

THEODORI GAZAE

DE FATO.

Gazes' Schrift *Περὶ ἐκουσίου καὶ ἀκούσιου* (De fato) ist durch folgende Handschriften überliefert:

- a) Rom, Cod. Vat. gr. 1393, fol. 34—39 = B.
- b) Rom, Bibl. Reginae Christinae Cod. gr. 164, fol. 25—35^v = R.
- c) Florenz, Bibl. Med.-Laur. Plut. 55, Cod. gr. 9, = L.
 α fol. 49—55^v = La.
 β fol. 82—86 = Lb.
- d) Mailand, Bibl. Ambr. H 43 sup. fol. 137—139^v = H.
- e) Mailand, Bibl. Ambr. D 118 inf. fol. 149—156 = D.
- f) Mailand, Bibl. Ambr. (SQ) T I 6, fol. 9—19^v = T.
- g) Mailand, Bibl. Ambr. N 284 sup. fol. 1—6^v = N.

In ihrer Textgestalt gehen die Handschriften durch verschiedene Wortformen, Umstellungen und Schreibweisen, darüber hinaus aber auch durch Zusätze und Auslassungen oft auseinander. Von einer gegenseitigen Abhängigkeit kann kaum die Rede sein, höchstens daß in einzelnen Handschriften eine viel spätere Hand nach den inzwischen gesammelten Vorlagen sich um Vereinheitlichung bemüht hat.

B (vgl. oben S. 205) bietet in sauberer Reinschrift einen guten Text, vielfach übereinstimmend mit D, H und T. Zuweilen geht B seine eigenen Wege. Hierbei sind seine Lesarten in den meisten Fällen besser als die der anderen. Zuweilen sind es aber auch offensichtliche Fehler, die sich durch die übrigen berichtigen lassen. Vereinzelt kleine Zusätze oder Auslassungen, die aber überall sinngemäß bleiben, lassen auf eine Vorlage schließen, die den übrigen nicht bekannt gewesen ist.

D (vgl. oben S. 206) bildet mit H und T eine Gruppe, die aber nicht überall geschlossen bleibt. Oft genug finden sich zwischen diesen Übereinstimmungen in Wörtern und Auslassungen mit R, ebenso aber wieder Gegensätze zu R, wie auch zu B.

H (Cod. chart. 23,5 × 16,2 cm, 141 fol. XV/XVI saec.) bietet zuweilen, auch ohne mit D und T hierin zusammenzugehen, dieselben Lesarten oder Auslassungen wie R. Nicht wenige Male zeigt H Sonderformen, sei es in einzelnen Wörtern oder in Auslassungen und Zusätzen. H besitzt einen guten Text ohne grobe Verschlechterungen.

T (vgl. oben S. 151) zeigt die Eigentümlichkeiten von **D** und **H**, geht also mittelbar oder unmittelbar auf diese zurück. In viel späterer Zeit erhielt er durch **T**² Lesarten und Zusätze, die sich bei **B** finden. Gelegentlich bringt **T** zusammen mit **H** eine sinngemäße Erweiterung, die allen übrigen abgeht (246, 1 sq.).

R (Cod. chart. 16,5 × 11 cm, 35 fol. XVI saec.) zeigt viele Sonderformen, auch offensichtliche Fehler. Die meisten Übereinstimmungen bestehen mit **D**, **T** und **H**, ohne daß eine Abhängigkeit zwischen ihnen bestände.

L (Cod. chart., 22 × 14,5 cm, 88 fol. XVI saec.) bietet die vorliegende Schrift zweimal. Fol. 49—55^v (=La) ist eine Reinschrift mit mehrfachen erweiternden Nachträgen im Text und am Rand (La²). Sie stammen von anderer Hand als der ursprüngliche Text, aber dem Schriftcharakter nach aus der gleichen Zeit. Im Ganzen bietet La einen Text, der sich vielfach, aber nicht überall mit **DHT**, zuweilen auch mit **B** deckt. Gerade diese Regellosigkeit und die Unterschiede in Kleinigkeiten besagen, daß zwischen La und den anderen Handschriften keine verwandtschaftliche Abhängigkeit besteht. Die auf fol. 82—86 (=Lb) gebotene Überlieferung nimmt unter allen Handschriften eine Sonderstellung ein. Ursprünglich hat eine Hand versucht, einen einigermaßen sauberen Text zu schreiben. Dieser war von vornherein bedeutend kürzer, wurde aber nachträglich erweitert. Die Nachträge stehen teils auf Rasuren, teils am Rande. Auch im Text ist vieles wieder gestrichen und am Rand umgearbeitet, meistens von einer zweiten Hand (Lb²). Je mehr es dem Schlusse zugeht, desto mangelhafter wird der Text und desto wilder die Schrift, so daß man sich nur schwer mehr durchfindet. Ein großer Teil des Textes fehlt überhaupt. Zur Verbesserung des Textes trägt Lb nichts bei, läßt aber wertvolle Schlüsse über das Werden der Abhandlung zu (s. unten).

N (Cod. chart., 25,5 × 17 cm, 65 fol. XVI saec.) ist eine ganz späte Abschrift. Die weiteren Teile sind von verschiedenen Händen geschrieben. In Gazes' De fato sind die Erweiterungen und Abweichungen der übrigen Handschriften am Rande nachgetragen.

Der Vergleich der Handschriften unter sich führt zu dem Schluß, daß es keine einheitliche Überlieferung des Textes gegeben hat. Die vielen Zusätze und Auslassungen, besonders in Lb, sind geradezu überraschend. Nicht alle Zusätze bei Lb finden sich in den anderen wieder und lassen sich dort auch nicht in den Text einfügen. Gerade das Aussehen des Lb vermag aber eine Deutung zu geben. Man erhält den Eindruck wie von einem mitgeschriebenen Kollegheft, wie wenn dieser Schreiber erstmals eine kleine Vorlage sich verschafft und in den Vortrag mitgebracht hätte und dann hier diese Vorlage nach dem gesprochenen Wort ergänzt hätte, wobei er, je mehr es zum Ende ging,

immer nachlässiger wurde. Einen ähnlichen Eindruck erweckt La, der ebenfalls zunächst einen sauber geschriebenen Text besaß, zu dem die zweite Hand (La²) eine ganze Reihe von Tilgungen und Nachträgen am Rand und auf Rasuren gab, um den ersten Text zu ergänzen und zu berichtigen. Überraschend ist dabei, daß auch einige Erweiterungen, die sich bei Lb finden, vertreten sind, die sich aber in keiner der anderen Handschriften finden. Von hier aus gesehen werden auch die Willkürlichkeiten der übrigen Handschriften erklärlich, nur stellen letztere bereits genauere Abschriften irgendwelcher Vorlagen dar. Auf die Deutung als einer Nachschrift von Vorlesungen verweisen auch die unten S. 247 veröffentlichten Λύσεις, die ausdrücklich als ἀπὸ φωνῆς Θεοδώρου bezeichnet werden. Wie dort behandelte Gazes auch die Frage Περὶ ἔχουσιου καὶ ἀχουσιου wohl in einem öffentlichen Lehrvortrag, vielleicht zu verschiedenen Malen, gewiß an Hand eines „Heftes“, wobei er im Wortlaut sich selbst nicht immer gleich geblieben ist. Wenn wir es mit einer Vorlesung zu tun haben, dann wird weiter erklärlich, daß diese Schrift sich in den schwebenden gelehrten Auseinandersetzungen der Zeit nicht unterbringen läßt.

Eine erstmalige Ausgabe der Abhandlung hatte ich 1923 in Aussicht gestellt.¹ Desungeachtet hat J. W. Taylor inzwischen eine Ausgabe veranstaltet.² Der Herausgeber hat hierbei mancherlei außer acht gelassen. So die wichtige Studie von A. Gercke. Taylor kennt aus der Literatur als letztes nur den fragwürdigen Beitrag von L. Stein im Archiv für Geschichte der Philosophie II (1889).³ Von den Handschriften kennt er nur L, und zwar hier nur die Fassung von La, ferner B (bei Taylor V) und R, alle aber nicht aus eigener Augenscheinnahme, sondern nach fremder Kollationierung. Ein richtiges Urteil ist daraufhin in diesem Falle nicht möglich. Die Sonderstellung des Lb ist Taylor völlig entgangen. Dazu enthält seine Ausgabe viele Fehler im Text wie im kritischen Apparat. Die Eigentümlichkeit der Enklytika ist meistens nicht berücksichtigt. Einmal (p. 17, 32) beginnt Taylor einen neuen Abschnitt mitten in einem Satz, wovon schon der nicht erweiterte Text bei B ihn hätte bewahren müssen. Ich beharre deswegen bei meinem ursprünglichen Plan und lege den Text hier nochmals vor. Der sinngemäße lateinische Titel stammt von Taylor.

¹ L. Mohler, Kard. Bessarion I 327 n. 5.

² Theodore Gaza's De Fato, First Edition, Containing The Original Greek, With Introduction, Translations, and Notes, by John Wilson Taylor, M. A., Ph. D.: University of Toronto Studies. Philological Series. Toronto 1925.

³ Vgl. oben S. 152. 205.

Θεοδώρου τοῦ Γαζῆ

Περὶ ἐκουσίου καὶ ἀκουσίου.

La 49
Lb 82
B 34
D 149
H 137
T 9
R25

Περὶ δὲ ἐκουσίου καὶ ἀκουσίου ἀπορήσειεν ἂν τις εἰς τὰ καθ' ἕκαστα 1.
ἐν οἷς καὶ περὶ αὐτῆς πράξις γε ἀποβλέπων· τὸ γὰρ πρακτὸν ἢ τὸ ἀγαθὸν ἐστὶν
5 ἢ τὸ φαινόμενον ἀγαθόν. ταῦτό δ' ἂν εἴη καὶ ὀρεκτόν. ὀρεξις γὰρ αἰεὶ ἀγαθοῦ
ἢ ὄντος ἢ φαινομένου.

Δόξειε δ' ἂν ἄτοπον, εἴ τις ἀγαθοῦ ὀρεγόμενος καὶ πράττων τῶν ἀγαθῶν 2.
τι ἀκουσίως πράττειν τε καὶ ὀρέγεσθαι λέγοιτο. καὶ αὖ, εἰ ἐκὼν τις πράττειν
τὰ φαῦλα καὶ πράττων ἀνέχοιτο ἀδοξίαν περιποιεῖν ἑαυτῷ καὶ πορίζεσθαι
10 τὰ κακὰ ὑφ' ὧν ἂν ἀπόλοιτο, ὥσπερ ἐχθρὸς ὧν ἑαυτῷ, ἄνθρωπος φύσει φυλα-
κτικὸς ἑαυτοῦ γενόμενος καὶ πεφυκῶς πάσῃ μηχανῇ τὸ συμφέρον διώκειν.
ἔτι δὲ ἄτοπώτερον, εἰ ἄκων γε πλημμελεῖ τῆς ἀρχῆς ἐν αὐτῷ οὔσης πράττειν R 25^v
καὶ μὴ καὶ τὰ καθ' ἕκαστα εἰδῶς, οἷον τίνα, τί, περὶ τί, τίνι, ἕνεκα τίνος, T 9^v
πῶς. ἄτοπον δὲ καὶ τὸ ἐπ' ἀκουσίους δίκην διδόναι καὶ τὸ ἐφ' ἐκουσίους ἔτι
15 δοκεῖ. εἴ γὰρ ἄκων τις πράττει, συγγνώμης ἄξιός. εἰ δ' ἐκὼν ὀρεγόμενος
ἀγαθοῦ, πῶς δίκαιον τιμωρεῖσθαι τὸν μετιόντα τι ἀγαθόν; πολλῷ δ' ἄτο-
πώτερον τὸ ἐπὶ βιαίοις. οὐδὲν γὰρ συμβάλλεται ὁ πράττων ἢ πάσχων ἐν τῇ
τῶν βιαίων ἀρχῇ. γίνεταί γε μὴν ταῦτα καὶ λέγεται πράξει μὲν τινα ὀρε- La 49^v
γόμενον, ἀκουσίως δέ. οἱ τε γὰρ χειμαζομένης τῆς νεῶς ἐκβάλλοντες τὰ Lb 82^v
20 φορτία ἐφ' ᾧ σώζεσθαι ἄκοντες οὕτω δρᾶν λέγονται.

Καὶ Πλάτων μὲν ἀνὴρ τῶν ἐπὶ σοφίᾳ ἐλλογίμων μηδένα ἐκόντα, ἀλλὰ 3.
πάντας ἄκοντας πράττειν τὰ φαῦλά φησιν, βία δὲ τοὺς διὰ θυμὸν καὶ ἐπι- B 34^v
θυμίαν. Ἀριστοτέλης δὲ ἑταῖρός τε Πλάτωνος καὶ τὰ περὶ σοφίαν οὐχ ἤττων R 26
δοκῶν πάντα ὄντιν οὖν φαῦλον ἐκόντα πράττειν τὰ κακὰ οἴεται. διὸ καὶ προσ- T 10
25 ἀπορητέον αὖ, πῶς ἄμφω ὄντες οἷδε σοφοὶ πάμπλου διαφωνοῦντες ἀλλήλοις
τυγχάνουσι περὶ τῶν αὐτῶν. τοὺς γὰρ τοὶ ὁμοίους καὶ ὅμοια φρονεῖν τε καὶ
λέγειν χρεῶν. τὸ μὲν οὖν αἴρεσιν καταστησαμένους τὸν μὲν ἐπαινεῖν, τὸν δὲ
μὴ τῶν ἀνδρῶν τῶνδε ἕμοιγε οὐκ ἀποδεκτέον. διαιροῦντας δὲ καὶ διορίζοντας
τὰ τούτοις διαπορούμενα λύειν προθυμητέον καὶ συμβιβαστέον τῷ ἀνδρε ἐφ'

7 πράττειν DBHTLa πράττων R *item Taylor* | 9 περιποιεῖν ἑαυτῷ DBHTLa
ἑαυτῷ περιποιεῖν R | 10 ἄνθρωπος *codd.*] *Taylor* καίτοι *addendum duxit* | 12—13 τῆς
ἀρχῆς . . . καὶ μὴ La³ *in marg.* | 13—14 εἰδῶς . . . πῶς La³ *in marg.* | 16—18 πολλῷ
. . . ἀρχῇ La³ *in marg.* | 19 οἱ πε *codd.* οὔτε H | 22 βία . . . ἐπιθυμίαν La³ *in marg.* |
23 ἤττων BDT ἤττων La | 25 αὖ BLa νῦν DHTR | 26 γὰρ τοὶ BDHT] La *om.*
τοὶ | 29 τούτοις D | R *corr.* τούτοις *ex taunt* | ταύτης *supra* τούτοις T ταύτις H ταύτη
BLa | τῷ DT τε B

οἷς διαφέρειν δοκεῖτον, σκοπουμένους τὰ περιὶ τὴν ἔννοιαν ἑκατέρου, ἀλλὰ μὴ τὴν λέξιν περιεργαζομένους καὶ ἐρίζοντας μάτην διαλεκτέον.

5. Λέγομεν δὴ ἐκούσιον μὲν ὃ ἂν τις τῶν ἐφ' ἑαυτῷ ὄντων εἰδῶς πράττη
 R 26^v καὶ μὴ ἀγνοῶν μήτε ὄν μήτε ᾗ μήτε οὐ καὶ τούτων ἕκαστα μὴ κατὰ συμβε-
 T 10^v βηκὸς μηδὲ βία πράττη. ἀκούσιον δὲ οὐ ἢ μὲν ἀρχὴ ἐν τῷ πράττοντι, κατ' 5
 La 50 ἀγνοίαν δὲ τι τῶν καθ' ἕκαστα γινόμενον καὶ ἐπίλυπὸν τε καὶ ἐν μεταμελείᾳ
 Lb 83 ὄν. ἔτι τε τὸ βίαιον καὶ τὸ βία πραττόμενον. τὸ δὲ δι' ἀγνοίαν οὐχ ἐκούσιον
 μὲν ἅπαν. ἀκούσιον δὲ τὸ ἐν μεταμελείᾳ καὶ λυπηρὸν. ὃ δὴ καὶ συγγνωμονικὸν
 ἂν εἴη. διαφερέτω δὲ καὶ τὸ δι' ἀγνοίαν πράττειν τοῦ ἀγνοοῦντα πράττειν.
 καὶ συγγνωμονικὰ μὲν ἔστω ὅσα μὴ ἀγνοοῦντες, ἀλλὰ δι' ἀγνοίαν ἀμαρτάνου- 10
 σιν καὶ πεπραχότες δυσχεραίνουσιν ἐπὶ τῇ πράξει. οὐ συγγνωμονικὰ δὲ ὅσα
 H 137^v μὴ δι' ἀγνοίαν, ἀλλὰ ἀγνοοῦντες, μὴ διὰ πάθος δὲ μήτε φυσικὸν μήτε ἀνθρωπι-
 B 35 κόν.

6. Ταῦτα μὲν δὴ οὕτως ὑποκείσθω. καὶ πρὸς ταῦτα λυτέον τοὺς ἐναντίους
 R 27 τῶν λόγων, καὶ Πλάτωνα καὶ Ἀριστοτέλη μὴθὲν ἀλλήλοις δοξάζοντας ἐναν- 15
 T 11 τίων ἀποδεικτέον. τὸ μὲν οὖν ἀκουσίως ὀρεγόμενὸν τινα πράττειν ἀπλῶς μὲν
 D 150 οὕτω φάναι οὐκ ἀληθές, πῶς δὲ καὶ πῆ ἀληθές. ἔστι καὶ γὰρ τοὺς ἀποβαλλο-
 μένους τὰ φορτία ἐν τοῖς χειμῶσιν ἀπλῶς μὲν ἀκουσίως πράττειν — οὐδεὶς
 γὰρ ἂν ἀπλῶς ἔλοιτο τὰ ὄντα ἀποβαλεῖν — πῆ δὲ ἐκουσίως, ἥ μέλλοιεν ἂν
 ταύτη σῶζεσθαι γινόμενοι ἐν κινδύνῳ. οἷον δὴ πού καὶ τὸ Ὀμήρῳ λεχθέν· 20
 La 50^v »ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.« οὐ δὴ ἄτοπον, εἰ κατὰ τι μὲν ἐκουσίως, ἀπλῶς
 δὲ ἀκουσίως ἢ πρᾶξις, ἀλλ' εἰ κατὰ ταῦτα καὶ ὡσαύτως γε ἀκουσίως. τό γε
 Lb 83^v ἐκόντα τινα πράττειν τὰ φαῦλα ἀληθῶς μὲν γὰρ λέγεται. ἐκούσιον γὰρ ἦν,
 T 11^v οὐ ἢ ἀρχὴ ἐν τῷ πράττοντι, εἰδότει τὰ καθ' ἕκαστα ἐν οἷς καὶ περὶ αὐτῆς ἢ πρᾶξις
 R 27^v μὴ κατὰ συμβεβηκὸς μηδὲ βία. τουτὶ δὲ ἐκάστῳ τῶν φαύλων ὑπάρχει. ἄτοπον 25
 δὲ οὐθέν· οὐ γὰρ ὁ πράττων τὰ φαῦλα τυγχάνει ὀρεγόμενος τῶν φαύλων ἢ
 φαῦλα καὶ ἐναντία τε καὶ φθαρτικὰ ἑαυτῷ, ἀλλ' ἢ ἀγαθὰ καὶ φυλακτικά·
 ἢ γὰρ ὡς συμφερόντων ἢ ὡς ἡδέων αὐτῷ. διττὸν δὲ τὸ ἀγαθόν· ἢ γὰρ τὸ
 ὄν ἢ τὸ φαινόμενον, καὶ ὀρεξίς γε ἀμφοῖν, τῷ μὲν σπουδαίῳ τοῦ ὄντος, τῷ
 δὲ φαύλῳ τοῦ φαινομένου. καὶ τιμωρεῖσθαι δὲ δίκαιον τοὺς τοιούτους, οὐχ 30

1 ἀλλὰ D] R *add.* ὡς | 2 τὴν λέξιν DTRLa] B Lb *om.* τὴν (*item Taylor*) |
 3 ἐφ' ἑαυτῷ *scripsit cum Taylor* ἑαυτῶν B ἑαυτὸν DTR | 3 πράττη BDTLa πράττει
 HR | 4 μήτε ὄν μήτε ᾗ μήτε οὐ BDTLa μήθ' ὄν *etc. Taylor* | 4 συμβεβηκὸς |
 ἐμβεβηκὸς La | 7 βίαιον καὶ τὸ La² *in marg.* | 9 τοῦ ἀγνοοῦντα πράττειν BLa]
 DTHR *om.* | 11 καὶ πεπραχότες . . . πράξει La² *in marg.* | 15 δοξάζοντας La²
corr. in textu | 17 πῆ] La² πῆ *supra rasura* | καὶ γὰρ BDT γὰρ καὶ La | 17—18 ἀπο-
 βαλλομένους ἐν χειμῶσιν BDT ἐκβάλλοντας τὰ φορτία La *in rasura, in marg. add.*
 ἄλλως· τοὺς ἀποβαλλομένους τὰ φορτία | 18 τὰ φορτία BDT *om. item Taylor* | 19 ἔλοιτο B
 ὄναιτο DHTRLa] T² *in marg.* ἔλοιτο | 21 οὐ δὲ B οὐ δὲ DT οὐδὲ R] T² *in marg.* δὴ |
 22—23 καὶ ὡσαύτως . . . ἐκόντα DR *om.* | 22—23 τό γε ἐκόντα . . . φαῦλα] ταῦτά τινα
 πράσσειν τὰ φαῦλα H | 22 τό γε DR τὸ δὲ BLa | 23 μὲν γὰρ DTRLa] B Lb *om.*
 γὰρ | 24 πράττοντι] πράττειν τι H | 25 ὑπάρχοι R | 26 οὐθέν *om.* R | 27 φθαρτικὰ
 BDTLa φοντικά R | 28 διττὸν δὲ] HR *om.* δὲ | 30 τοὺς τοιούτους BT] D *suprascr.*
super τοῖς τοιοῦτοις

- ὅτι ἀγαθοῦ τυγχάνουσιν ὀρεγόμενοι, ἀλλ' ὅτι τοῦ μὴ ἀγαθοῦ ὄντος ὡς ὄντος. φαῦλον γὰρ τὸ τοιοῦτο. ὥστε συμβαίνει δὴ ὀρέγεσθαι φαύλου ὀρεγομένῳ ἀγα-
 5 θοῦ. ἔφεσις τε κακοῦ οὐδενὶ πλὴν κατὰ συμβεβηκός· πᾶσαν γὰρ πρᾶξιν τε καὶ προαίρεσιν ἀγαθοῦ τινος ἐφίεσθαι καὶ Ἀριστοτέλους ἔστιν ἀκούειν. B 35^v
- Οὐκ ἔξω μέντοι κακίας ᾧ συμβέβηκεν· ἐν ᾧ γὰρ ὀρέγεται, συμβαίνει 7.
 τῷ λόγῳ. αὐτὸς δὲ φαῦλος ἀπλῶς τε καὶ καθ' αὐτὸ καὶ ὅπερ ὀρεγόμενος
 πράττει φαῦλον ὁμοίως. μοχθηρῶς τε πράττει ἀπλῶς ὀρεγόμενος τοῦ ἀπλῶς La 51
 φαύλου ὡς του τῶν ἀγαθῶν. ἄκοντι δὲ συγγνώμη ὡς μεταμελομένῳ· τῷ μὲν
 γὰρ δι' ἄγνοιαν καὶ ἐν μεταμελείᾳ συγγνώμη, τῷ δὲ μὴ μεταμελομένῳ οὐ.
 10 ἐγγὺς γὰρ οὗτός γε τοῦ ἀγνοοῦντός τε καὶ ἐκόντος καὶ ὡς ἀγνοῶν ἔστω.
 ἐγγὺς δ' ὄντες, κἂν μεταδοῖεν ἀλλήλοις εὐλόγως τοῦ ἰδίου ὀνόματος. ὡς τὸν
 τε δι' ἄγνοιαν ἡμαρτηκότα καὶ μὴ μεταμελόμενον ἐκόντα. πως καὶ ἀγνοοῦντα
 ἡμαρτηκέναι λέγεσθαι. καὶ τὸν ἀγνοοῦντα αὐτὸ καὶ ἐκόντα ἀμαρτάνοντα δι'
 ἄγνοιαν καὶ οὐχ ἐκόντα καὶ ἄκοντα ἀμαρτάνειν. R 28^v
- Ὡσπερ ἄρα καὶ Ἀριστοτέλης ἀκούσια συναλλάγματα λέγει οὐ τὰ βίαια 8.
 μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰ λαθραῖα, οἷον κλοπὴν, μοιχείαν, φαρμακείαν, προαγωγείαν, T 12^v
 δουλαπατίαν, δολοφονίαν, ψευδομαρτυρίαν. ἀκούσια γὰρ ταῦτα, ὡς οὐχ ἐκούσια
 ἂν εἴη. ὃ τε γὰρ πάσχων ταῦτα οὐθὲν ἀμαρτάνει. βίαιά τε οὐκ ἔστιν, οἷς δὴ
 ὠρίσται τὸ ἀκούσιον. ὃ δὴ μοχθηρὸς ἐκὼν μὲν πράττει τὰ μοχθηρά, ὅτι εἰδῶς
 20 τὰ ἐν οἷς ἡ πρᾶξις, ἄκων δέ, ὅτι οὐδεὶς ἐκὼν μοχθηρὸς, ὡς Πλάτων φησὶν.
 οὐδὲ βούλεται τις ὃ μὴ οἶεται σπουδαῖον, ὡς Ἀριστοτέλης συνωδᾷ Πλάτωνι
 λέγει. οὐχ ἐκὼν ἄρα βούλεται τις τὰ φαῦλα. καὶ βουλευσάμενός τε καὶ κρίνας H 138
 ὀρέγεται κατὰ τὴν βούλησιν. τοῦτο δ' ἔστιν ἡ προαίρεσις. βουλευτὰ δὲ καὶ D 151
 προαιρετὰ τὰ καθ' ἕκαστα ἐν οἷς καὶ περὶ ἃ ἡ πρᾶξις. καὶ οὐχ ἐκὼν τοίνυν La 51^v
 25 πράττει τὰ φαῦλα ὃ μοχθηρὸς. ἦν δὲ τις τῶν οὐχ ἐκόντων, καὶ ἄκων. ὅθεν R 29
 δὴ Πλάτων μὲν εἰς τὸ κακόν, Ἀριστοτέλης δὲ εἰς τὸ λαθραῖον μετενεγκῶν B 36
 τῷ τοῦ ἀκουσίου ὀνόματι χρῆται. T 13

Ἔτι δὲ οὐδ' εἰ τὸ ἀκούσιον οὐ βούλεται λέγεσθαι, εἴ τις ἀγνοεῖ τὸ συμ- 9.
 φέρον· ἀλλ' εἴ τι τῶν καθ' ἕκαστα πραττομένων, διὰ τοῦτο δὴ καὶ παντά-
 30 πασιν ἀπαράδεκτον ἂν εἴη τοῦνομα ἐπὶ τοῦ τὸ συμφέρον γε ἀγνοοῦντος. ἐκὼν
 οὐδεὶς ἀγνοεῖ τὸ συμφέρον. οὐχ ἐκὼν ἄρα καὶ μεταλαμβάνοντι τοῦνομα ἄκων,
 ὥσπερ καὶ ἀκούσια τὰ λαθραῖα.

2 τοιοῦτο BT τοιοῦτον HR | 2 ὥστε DT ὥστε καὶ HR ὡς γε B | 3 τε
 BDHRLa γε Taylor | 3—4 πᾶσαν . . . ἀκούειν La² in marg. | 4 ἔστιν ἀκούειν
 BDT λέγοντος ἔστιν ἀκούειν La item Taylor λέγον R | 5 κακίας] La² add. in marg.
 ἀγαθὸν τοιοῦτο δ' ὄν | 7—8 μοχθηρῶς . . . ἀγαθῶν La² in marg. | 8 μεταμελομένῳ
 BTLa μεταμελουμένῳ R] D corr. sic ex μεταμελομένῳ | μεταμελόμενον H | 9 μετα-
 μελομένῳ] ὡς μεταμελομένῳ R | 10—242, 15 ἐγγὺς . . . θηριότητος La² in marg. |
 17 δολοφονίαν] δολοφωνίαν BLa δολοφονίαν DT | 21—22 ὃ μὴ οἶεται . . . βούλεται
 τις B] DHTLaR om. T² add. in marg. | 23 βουλευτὰ BD βουλετὰ La | 24 τὰ καθ'
 ἕκαστα BDHLa τὰ om. R | 24 περὶ B πρὸς DHR | 27 χρῆται B χρῆσθαι DHT
 RLa] T² in marg. χρῆται | 30 τοῦ τὸ BH τοῦτο Ὡ | 30 γε ἀγνοοῦντος . . .
 συμφέρον B] DTHLaR om. T² add. in marg. | 31 μεταλαμβάνοντι BDHRLa μετα-
 λαμβάνεται Taylor

10. Τριχῶς δὴ ὁ ἄκων· ἦτοι γὰρ ὁ δι' ἄγνοιαν ἢ ὁ ὡς ἀγνοῶν ἢ ὁ ἀγνοῶν. ὦν τὸν μὲν δι' ἄγνοιαν Πλάτων ἀγνοία συνέχεσθαι ἀπλῆ λέγει· τὸν δ' ἀγνοοῦντα διπλῆ· ὁ δ' ὡς ἀγνοῶν οὔτε ἀγνοεῖ οὔτε οἶδε. διὰ τοῦτο γὰρ οὐδὲ ἐκὼν, ὅτι πέπραχεν ὁ μὴ ἤδει. ἔστω ὡς διπλῆ ἀμαθαινῶν ἀγνοία. τῷ μὲν οὖν δι' ἀγνοίαν συγγνωστόν· τῷ δ' ὡς ἀγνοοῦντι καὶ τῷ ἀγνοοῦντι οὐ συγγνωστόν. 5
11. Διττὸν δὲ καὶ τὸ βίαιον, τὸ μὲν ἐξωθεν, τὸ δὲ ἐνδοθεν. ὁ τε γὰρ παρ' ἐπιθυμίαν καὶ τοὺς λογισμοὺς πράττων βία λέγεται πράττειν, καὶ ὁ ὑπὸ πνεύματος βία ποι ἐνεχθεὶς βία ἠνέχθη. τοῖς μὲν οὖν ἐξωθεν βιαίοις οὐδεὶς ἐπιτιμᾶ, τοῖς δ' ἐνδοθεν πᾶς νοῦν ἔχων. ὁ γὰρ ἀκρατῆς βία μὲν πράττει, ὅτι παρὰ τοὺς λογισμοὺς, οὐ μέντοι ἀνάτεια. ἐπ' αὐτῷ γὰρ ἡ ἀρχή. καὶ οὐκ ἐξ ἀνάγκης γέγονεν ἀκρατῆς. ἀρ' οὖν καὶ ὁ διὰ κακίαν θυμῷ καὶ ὀργῆς δυναστευόμενος βία ἂν πράττοι τὰ κακά, ὡς Πλάτων φησί; βία γε, εἴ τι κἂν τούτοις παρὰ τοὺς λογισμοὺς. ἔοικε δὲ μὴ πάντῃ πάντως ἀλλογίστους καὶ ἀσυνέτους τῶν καλῶν εἶναι τοὺς κακοὺς. τριῶν γὰρ ὄντων τῶν περὶ τὰ ἦθη φευκτῶν, κακίας, ἀκрасίας, θηριότητος, ἐν ἀπάσῃ ἴσως κακία καὶ ἀκрасία τι ἐπινοεῖν δεῖ, ἀμῶς γέ πως, εἴ μὴ τις ἐπὶ τὸ θηριῶδες ἦθος ὑπερβολὴ εἴη. καὶ ταύτῃ ἂν βία καὶ ἄκων λέγοιτο ἕκαστος πράττειν τὰ φαῦλα ὡς ἀγόμενος προπετέστερον εἰς τὴν πρᾶξιν ὑπὸ τοῦ πάθους. ὥστε καὶ πάλιν οὐ κακῶς Πλάτων ἄκοντας τῶν φαύλων τοὺς διὰ θυμὸν καὶ ἡδονὴν ἀμαρτάνοντας πράττειν φησίν. ἀκούσιον γὰρ ἦν καὶ τὸ βίαιον. τοῖς δὲ παραιτουμένοις ἢ ἀπολογομένοις οὐθὲν προὔργου τὸ βία, τοῦτό γε τὸ κρατοῦν ἐν τοῖς φαύλοις καὶ ἄγον. τιμωρητέα γὰρ ὅτι εἰς τοῦτό τις ἐκὼν ἦκοι ὥστε ἄγεσθαι ὑπὸ τοῦ πάθους καὶ βία ῥαδιουργεῖν. 15
12. Δῆλον οὖν ὅτι καὶ ὡς οὐθὲν ἀλλήλων διενηνόχασιν Ἀριστοτέλης καὶ Πλάτων οὕτω περὶ ἐκούσιου καὶ ἀκούσιου εἰπόντες. ὁ μὲν γὰρ ἐκούσιως 25

1 ἢ ὁ ἀγνοῶν B] DHTLaR om. T² in marg. | 2 Πλάτων] La add. σφαλλόμενον τῆς τοῦ ἀρίστου δόξης ἐνίοτε ἀμαρτάνειν λέγει | 2 ἀγνοία B] DHTLaR om. T² in marg. | 3 διπλῆ] La² add. in marg. τῷ μὲν οὖν δι' ἄγνοιαν συγγνωστόν | 3 οὐτ' ἀγνοεῖ] La ἐπειδὴ οὐτ' ἀγνοεῖ | 3 οἶδε] La add. ἐκὼν | 5 τῷ δ' ὡς . . . συγγνωστόν B] HT om. T² in marg. | 7 λογισμοὺς B λογικοὺς DHTLaR] T² corr. in marg. λογισμοὺς | 9 πᾶς B πῶς DHTLaR] T² corr. in marg. πᾶς | 15 ἀκрасία τι DHTR] D corr. ex ἀκрасίας] ἀκрасίας BLa | 16 ἀμῶς (ἀμῶς) BDHT δμῶς R ἄλλως La | 17 βία καὶ La² in marg. | 17 πράττειν DHTLa πράσσει B | 18—23 ὥστε . . . ῥαδιουργεῖν BDHTR, quo loco Lb fol. 84 in textu: καὶ οὖν Πλάτων ποτὲ μὲν πάντα φαῦλον ἄκοντα εἶναι φαῦλόν φησι ποτὲ δὲ βουλόμενον καὶ ἐθέλοντα. ἄκοντα δὲ ὡς ἐτέρως καὶ αὐτὸς φησι τὸν δι' ἄγνοιαν. λέγων δίκαιον μὲν εἶναι τὴν τοῦ ἀρίστου δόξαν κρατοῦσαν ἐν ψυχαῖς καὶ διακοσμοῦσαν. ἐὰν δὲ σφάλλεται τι δοξάζεσθαι ἀκούσιον ἀδικίαν εἶναι τὴν τοιαύτην βλάβην. δύσερὶν τε τὸν περὶ ὀνομάτων λόγον καλεῖ. ὡς ἄρα ὁμολογῶν μὲν καὶ αὐτὸς ἀκούσιον τὸ δι' ἄγνοιαν καὶ ἐπιλυπον, τιθεὶς δὲ καὶ ἕτερον ἀκούσιον τὸ ἀγνοοῦντος καὶ ἠκιστα ἀχθομένου ἐπὶ τῇ πράξει. ἐφ' οἷς οὕτω φράζει· «ἀγνοιαν λέγων ἂν τις τῶν ἀμαρτημάτων αἰτίαν, οὐκ ἂν ψεύδοιτο.» τουτὶ δὲ καὶ ἐκούσιον ὡς ἐτέρως ἂν λέγεσθαι οὐδ' αὐτὸς ἀπαξιοῖ λέγων· «ἡδονὴν γέ φαμεν δυναστεύουσαν πράττειν πᾶν ὅτι περ ἂν αὐτῆς ἢ βούλησις ἐθελήσῃ. τὸ γὰρ βούλεσθαι τε καὶ ἐθέλειν οὐκ ἄκοντος, ἀλλ' ἐκόντος ἐστί. μηδ' ἔστω μηδ' ἡμῖν περὶ ὀνομάτων ὁ λόγος δύσερις. item corr. La fol. 52 in rasura.

καὶ τοὺς φαύλους τῶν ἀνθρώπων πράττειν φησίν, ὁ δὲ ἀκουσίως ἢ ὡς οὐχ
 ἐκόντας ἢ ὡς βία καὶ κρατουμένους ὑπὸ τοῦ πάθους. ἐπεὶ ὡς ἐτέρως γε ἐκόντας R 30^v
 καὶ αὐτὸς λέγει πράττειν τοὺς μοχθηροὺς, ὧδε φράζων· »ἠδονὴν γέ φαμεν T 14^v
 δυναστεύουσιν πράττειν ὅτι περ ἂν αὐτοῖς ἢ βούλησις ἐθέλησῃ.« τὸ γὰρ
 5 βούλεσθαί τε καὶ ἐθέλειν αὐτῷ οὐκ ἄκοντος, ἀλλ' ἐκόντος ἐστίν. ὡς μὲν οὖν
 ἐκόντας ὡς δ' ἄκοντας οἴεται πράττειν, νόμους τε περὶ ἐκουσίων ἀδικημάτων
 τίθεται ὡς καὶ αὐτὸς ἐκόντας τινὰς ὑπειληφώς κακουργεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀκούσιον
 τὸ δι' ἄγνοιαν καὶ ἐπίλυπον λέγει, ὁ δὲ τὸ τῆς τοῦ ἀρίστου δόξης ἔσθ' ὅτε H 138^v
 σφαλλόμενον. καίτοι λέγων δὴ καὶ ὅτι ἢ τοῦ ἀρίστου δόξα κρατοῦσα ἐν ταῖς
 10 ψυχαῖς καὶ διακοσμοῦσα, ἐὰν σφάλῃται τι, δοξάζεται ἀδικεῖν ἀκούσιον
 ἀδικίαν, οὐ πάνυ τοι ἐναντιοῦται τῇ δόξῃ. ἀλλὰ καὶ τὸν περὶ ὀνομάτων λόγον D 152
 δύσεριν ἀποκαλῶν καὶ ἥκιστα ἀποδεχόμενος, ἄλλως ὡς μηθὲν διαφέρειν ὀνο- B 37
 μάζει τὸ αὐτὸ πρᾶγμα. εἰ δ' ἄρ' ἀκούσιον αὐτῷ καὶ τὸ κρατεῖσθαι καὶ ἄγεσθαι R 31
 ὑπὸ τοῦ πάθους ἀλογίστους καλοῦ τε καὶ ἀρετῆς ὄντας, ἤττον μὲν ἢ κατὰ T 15
 15 θηριώδεις, μᾶλλον δὲ ἢ κατὰ ἀκρατεῖς, τοῦτό γε διαφορὰν ὀνόματος μᾶλλον La 53
 ἢ νοήματος ἔχον θορυβεῖ τοὺς μᾶλλον φιλαριστοτέλεις ὄντας ἢ φιλοσόφους.
 ἐπεὶ ταῦτό δὴ τοῦτο καὶ Ἀριστοτέλης βουλόμενος λέγει προστιθεὶς »τὸ μηδὲ
 βία« ἐν τῷ τοῦ ἐκουσίου λόγῳ. οὐδεὶς γὰρ μήποτε ἐκὼν πράξει τὰ φαῦλα,
 ἄλλως τε καὶ ἢ φαῦλα, βία δ' ἂν πράξειεν. ἔστι καὶ γὰρ τὰ βία, ἢ δὴ καὶ αὐτῷ
 20 δοκεῖ, ὅπόσα παρ' ἐπιθυμίαν καὶ τοὺς λογισμοὺς γίνεται δι' αὐτῶν τῶν πρατ-
 τόντων.

Πλήθων δὲ ἐξ ἀνάγκης πάντα καὶ μηθὲν ὅποτερ' ἔτυχεν οἰόμενος γίνεσθαι 13.
 συνωδὰ ἑαυτῷ καὶ Πλάτωνα φάναι πειρᾶται δεικνύουσι ὡς εἰπόντα, ὅτι πᾶς R 31^v
 ἐξ ἀνάγκης ἄκων εἶη ἀκόλαστος· ἢ γὰρ δι' ἀμαθίαν ἢ δι' ἀκράτειαν ἢ δι' T 15^v
 25 ἀμφοτέρω. εἴρηται δὲ καὶ ἐν ἄλλοις, ὅτι Πλήθωνι ἢ ἀπάτη παρὰ τὸ μοναχῶς Lb 85
 λαμβάνειν τὸ ἀναγκαῖον πολλαχῶς ὄν. ἀναγκαῖον γὰρ καὶ οὐ ἄνευ οὐκ ἐνδέχεται
 ζῆν ὡς συναιτίου, οἷον τὸ ἀναπνεῖν καὶ ἢ τροφή, καὶ οὐ ἄνευ τὸ ἀγαθὸν μὴ
 ἐνδέχεται εἶναι ἢ γενέσθαι ἢ τι ἀποβαλεῖν κακόν, οἷον τὸ ποιεῖν τὸ φάρμακον,
 καὶ τὸ βίαιον καὶ τὸ μὴ ἐνδεχόμενον ἄλλως ἔχειν καὶ τὸ ὡς ὕλη ἐν τοῖς φυσι-
 30 κοῖς καὶ αἱ τῆς ὕλης κινήσεις. ἐνθα δὴ καὶ ἐξ ὑποθέσεως τὸ ἀναγκαῖον. εἰ La 53^v

1 καὶ τοὺς BDHTR] Taylor del. | πράττειν BDTR] H om. | 1—13 ἀκου-
 σίως . . . πρᾶγμα BDHTR, quo loco Lb fol. 84^v in textu: ὅτι περ ἂν αὐτῶν ἢ βού-
 λησις ἐθέλησῃ πράττειν· καὶ ὁ μὲν ἀκούσιον τὸ δι' ἄγνοιαν καὶ ἐπίλυπον, ὁ δὲ τὸ τῆς
 ὀρθῆς δόξης ἔσθ' ὅτε σφαλλόμενον item La fol. 52^v supra rasura corr. | | 3 γε BD
 HTLa δὲ Taylor | 5 ἐστίν] La² add. in marg. μὴ γὰρ ἔστω ὁ λόγος δύσερις περὶ
 ὀνομάτων | 5—6 μὲν οὖν ἐκόντας . . . νόμους τε περὶ B] DHRTLa om. T² add.
 in marg. | 7 τίθεται DHTLa τιθέναι BR | 8 τοῦ ἀρίστου scripsi sec. Taylor] codd.
 om. τοῦ | 9 καίτοι BDR καὶ τι HT | 11 πάνυ τοι BD] Taylor πάνυ τι] La add.
 χαλεπῶν | 18 πράξει T πράξη BDHLa] T² in marg. πράξη] πράξει Taylor | 19 καὶ
 γὰρ BDHLa T] R om. καὶ item Taylor | 19 δὴ B δὲ DH δεῖ R | 25 τοῦ scripsi sec.
 Taylor corr. τὸ BDHLa T

3 Plat. Legg. IX 863 b. | 19 cf. Plat. Legg. IX 864 a. | 17 cf. Arist. Metaph.
 δ 5. 1015 a, 20 sqq. Eth. η 2. 1145 b, 12. | 22 cf. Plethon. Resp. ad Bessarionem,
 Migne PG 161, 721 AB.

- γὰρ ἄνθρωπος τοδί, ταδί ἐξ ἀνάγκης ὑπάρχειν δεῖ. τοσαυταχῶς δὲ λεγομένου
D 152^v τοῦ ἀναγκαίου, Πλάτων τῇ μὲν ὡς τὸ ἐξ ὑποθέσεως φησι πάντα ἐξ ἀνάγκης
R 32 ἄκοντα εἶναι ἀκόλαστον, τῇ δὲ ὡς τὸ βία, μετεिल्φῶς ἐγγύθεν τὰναγκαῖον
T 16 ἐκ τοῦ βιαίου εἰς τὸ βία διὰ τὸ κρατοῦν τε καὶ ἄγον τοῦ φαύλου ἡθους. βία
B 37^v γὰρ ἐστὶν ὅποσα παρὰ τοὺς λογισμοὺς γίνεται δι' αὐτῶν τῶν πραττόντων, 5
ὡς εἴρηται. βίαιον δὲ οὐ ἡ ἀρχὴ ἐξωθεν, ἐν ἣ μὴθὲν συμβάλλεται ὁ πράττων
ἢ ὁ πάσχων, οἷον εἰ πνεῦμα κινήσει ποι ἢ ἄνθρωποι κύριοι ὄντες. ὁ γὰρ τοι
ἀκόλαστος ἄκων τε καὶ ἐξ ἀνάγκης ὡς τὸ βία, καὶ ἐξ ἀνάγκης ἀκολασταίνει
Lb 85^v ὡς τὸ ἐξ ὑποθέσεως. εἰ γὰρ πράξις τοιαύτη, καὶ ἔξις ἂν εἴη ἐξ ἀνάγκης τοι-
αύτη. ἀνάλογον δὲ καὶ ἄδικοι καὶ οἱ λοιποὶ πάντες τῶν φαύλων. οἷον δὴ καὶ 10
σωτῆρ ὁ θεοῦ φησιν· ὅτι ἐξ ἀνάγκης τὰ κακὰ ἐν ἀνθρώποις. φεῦ δὲ τῷ ἄν-
R 32^v θρώπῳ δι' οὐ πράττεται τὰ κακὰ. καὶ ὅλως ἐπὶ τῶν γινομένων καὶ φθειρο-
μένων ὁμοίως· ὑπάρχειν γὰρ ἐξ ἀνάγκης τὰ αἷτια δεῖ, εἰ μέλλει τι γίνεσθαι
T 16^v τε καὶ φθείρεσθαι. οὐ μὴν δὲ ἐξ ἀνάγκης γίνεται τε καὶ φθείρεται ἀπλῶς,
ὡς τὸ μὴ ἐνδεχόμενον ἄλλως ἔχειν, ἀλλ' ἐνδεχομένως. καὶ πολὺ τὸ ὀπότερον 15
La 54 ἔτυχεν ἐν τῇ φύσει, καὶ ἐξ ἀνάγκης ὡς τὸ ὡς ὕλη καὶ αἰ κινήσεις αἰ τῆς ὕλης.
14. Πλάτων μὲν γὰρ δὴ οὕτω πάντα ἐξ ἀνάγκης εἶναι ἀκόλαστον λέγων οὔτε
H 139 προαίρεσιν οὔτε τὸ ἐνδεχόμενον ἀναιρεῖ καὶ ὡς μὴθὲν μὴδαμῆ ἀντιφάσκων
αὐτῷ ὅτε μὲν ἐξ ἀνάγκης ἀμαρτάνειν τοὺς φαύλους φησιν, ὅτε δὲ αἷτια εἶναι
τοῦ ἐλομένου, θεὸν δὲ ἀναίτιον. 20
15. Πλήθων δὲ τὰναγκαῖον ἐν τοῖς φυσικοῖς ὡς τὸ μὴ ἐνδεχόμενον ἄλλως
D 153 ἔχειν λαμβάνων οἶεται πάντα ἀπλῶς ἐξ ἀνάγκης γίνεσθαι τε καὶ φθείρεσθαι.
R 33 ἀναιρεῖ τε οὐ μόνον προαίρεσιν τε καὶ βούλησιν, ἀλλὰ καὶ φύσιν αὐτήν. φύσις
γὰρ καὶ ἡ ὕλη. πότερον δὲ ὡς ὕλη τὸ προαιρετικὸν καὶ τὸ καλούμενον αὐτο-
προαίρετόν τε καὶ αὐτεξούσιον ἢ ἕτερον, καὶ εἰ ἕτερον, πῶς ἕτερον, ἄλλος ἂν 25
T 17 εἴη λόγος. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὸ συμβεβηκὸς ἀναιρεῖ. ἀρχὴ γὰρ καὶ αἷτια τοῦ
B 38 εἶναι τὸ συμβεβηκὸς ἐστὶ, τὸ εἶναι τινα μὴ ἐξ ἀνάγκης μὴδ' αἰ μὴδ' ὡς ἐπὶ
τὸ πολὺ, ἀλλ' ὀπότερ' ἔτυχεν. συναναιροῦνται δὲ καὶ λιταὶ καὶ εὐχαὶ καὶ πᾶσα
ἱεροποιῖα. τί γὰρ δεῖ θεὸν ἔλεων καὶ σωτῆρα καὶ ἀποτροπαῖον καὶ ἀλεξίκακον
ἐπικαλεῖσθαι, εἰ γε πάντα γίνεται ἐξ ἀνάγκης; 30
16. Ἡμεῖς δὲ οὐθ' εἰμαρμένην καὶ ἀνάγκην γε ἀναιροῦμεν. τό τε ἐδεχόμενον
καὶ ἐκούσιον φυλάττεσθαι δείκνυμεν. θεὸν τε αὐτόν γε οὐδ' ἡμεῖς φαμεν

3 ἀκόλαστον D H T La R] B om. | 8 ἄκων τε καὶ D H T] καὶ om. B La |
8 ἐξ ἀνάγκης] H add. δὲ T δὲ del. | 12 τὰ κακὰ La² in marg. | 17 γὰρ δὴ
D H T] B om. γὰρ R om. δὴ | 14 ἡ ὕλη B D H] R T om. ἡ T² add. in marg. |
21—24 Πλήθων . . . λόγος La² fol. 54 in marg. | 26 λόγος] La ἢ λόγος |
24—26 πότερον . . . λόγος B] D H T R om. Lb² fol. 85^v in textu: οὐ μὴν οὐδ' εἰ βία πως
τὸ κρατοῦν ἐν τοῖς φαύλοις καὶ ἄγον, (in marg. ἄλλως· προύργου ἂν εἴη τοῖς) πλέον τι
ἐκ τούτου συμβαίνει τοῖς ἀνέγκλητα εἶναι τὰ κακουργήματα (in marg. ἄλλως· μοχθηρά)
λέγουσιν. τιμωρητέα γὰρ ὅτι εἰς τοῦτό τις ἐκὼν ἦκοι ὥστε ἀγεσθαι ὑπὸ τοῦ πάθους
καὶ ἀκουσίως πως ῥαδιουργεῖν.] item La fol. 54 supra rasura. | 27 τὸ εἶναι codd. |
Taylor scripsit τοῦ εἶναι | 28 συναναιροῦνται B D H La T] Taylor συναιροῦνται |
31 καὶ ἀνάγκην D H La T ἀνάγκη B καὶ Taylor corr. in οὔτε | 32 ἐκούσιον] Taylor
scripsit τὸ ἐκούσιον | 32 φυλάττεσθαι D H La R φυλαττόμενον B | 32 γε H om.

11 cf. Matth. 18, 7.

τρεπτόν λιταῖς καὶ θυσίαις. δεῖν γε μὴν χρῆσθαι λιτῇ καὶ θυσία καὶ ὅποσα θεοσεβοῦς διανοίας νενόμισται ἔργα πρὸς τινος τροπὴν καὶ μεταβολήν. τοῦτο R 33^v δ' ἐστὶ τὸ μέλλον. τοῦ γὰρ μέλλοντος εἰς τὸ ἐσόμενον ἢ μεταβολὴ τοῖς εὐχο- μένοις καὶ θύουσιν. οὐ γὰρ πᾶν γίνεται τὸ μελλῆσαν, οὐδὲ τὸ αὐτὸ τὸ ἐσό- La 54^v 5 μενον καὶ τὸ μέλλον. ὁ μὲν γὰρ ἀληθὲς εἰπεῖν ὅτι ἐσται, δεῖν τοῦτο εἶναι T 17^v ποτε ἀληθὲς ὅτι ἐστι καὶ Ἀριστοτέλει δοκεῖ. ὁ δὲ νῦν ἀληθὲς εἰπεῖν ὅτι μέλλει, οὐθὲν κωλύειν δὴ μὴ γενέσθαι. ταύτη μὲν οὖν ἡ μεταβολή. καὶ Ὅμηρος τοῦτο δηλοῖ λέγων·

10 ἡστρεπτοὶ δὲ τε καὶ θεοὶ αὐτοί,
τῶν περ καὶ μείζων ἀρετῇ τιμῇ τε βίῃ τε·
καὶ μὲν τοὺς θυέεσσι καὶ εὐχολῆς ἀγανῆσι
λοιβῇ τε κνίσσῃ τε παρατρωπῶσ' ἄνθρωποι.»

Αὐτὸς δ' ὁ θεὸς ἀμεταβλήτως περαίνει ταῦτ' εὐθεία πορευόμενος, ἥ φησι 17. Πλάτων. τοῦτο δ' ἐστὶν εἰμαρμένης τε καὶ ἀνάγκης τῶν γινομένων ἀπάντων 15 αἴτιον καὶ σωστικὸν εἶναι. ὡς γὰρ τέτακται ἐξ αἰδίου τῷ θεῷ, οὕτω καὶ γίνεται πάντα, καὶ ὡς πέφυκεν εἶναι τε καὶ γίνεσθαι, οὕτω καὶ ἐστὶ καὶ γίνεται. καὶ τοῦτο ἐστὶν ἡ εἰμαρμένη, διάταξις καὶ φύσις τοιάδε τῶν ὄντων αἰδίου, D 153^v ἐξ ὑποθέσεως ἔχουσα τὸ πεπρωμένον καὶ ἀναγκαῖον. εἰ γὰρ ἔδει τὰ μὲν αἰδία, R 34 τὰ δὲ φθαρτὰ εἶναι, καὶ ἐξ ἀνάγκης οὕτω τετάχθαι ἔδει. καὶ εἰ τι μέλλει 20 ὀρᾶσθαι, φῶς ὑπάρχειν ἀνάγκη. τοῦτο γὰρ ἐνέργεια τοῦ διαφανοῦς. καὶ εἰ T 18 ὄστρακον γίνεσθαι μέλλει, θερμότητα ὑπάρχειν ἀνάγκη ἐξικμάζουσιν τὸ ὑγρὸν B 38^v ἐκ τοῦ γεώδους· καὶ εἰ τοδί, ταδί. λανθάνει δὲ δι' ἀγνοίαν τοῦ ἐξ ὑποθέσεως ἀναγκαίου.

Αἴτια μὲν οὖν τῶν καθ' ἕκαστα ἄλλα ἄλλοις. κοινὸν δ' ἅπασιν τοῦ εἶναι 18. 25 καὶ γίνεσθαι οὕτω τὸ τετάχθαι τε καὶ εἰμάρθαι οὕτως ὑπὸ τοῦ πρώτου. τῶν La 55 τεταγμένων δ' ἄρα καὶ εἰμαρμένων καὶ τὸ ὅσα μὲν πράττοντας σώζεσθαι, ἀνόσια δὲ ἀπόλλυσθαι. εἴρηται δὲ καὶ περὶ τούτου ἐν ἄλλοις, εὐ δὲ καὶ Βησσαρίωνι τῷ ἱεράρχῃ ἐν τοῖς ὑπὲρ Πλάτωνος λόγοις περὶ εἰμαρμένης λέγοντι· ἅμα τό τε ἐκούσιον καὶ τὸ εἰμαρμένον φυλάττεται. διώρισταί τε ὅλως αὐτῷ περὶ R 34^v 30 εἰμαρμένης ἱκανῶς, ἐφ' ὅσον ὁ σκοπὸς ἦν καὶ ἡ προσῆκε χριστιανῷ φιλοσόφῳ.

1 δεῖν] δεῖ H | 1 χρῆσθαι H *trp. post* θυσία | 2 πρὸς μεταβολήν τινος καὶ τροπὴν R | 6 ἀληθὲς BVHTR] La *om.* | 7 γενέσθαι BDHRT γίνεσθαι R (*item Taylor*) γίνεσθαι πολλά La | 7 ταύτη BDHLaT ταύτην R | 7—12 καὶ Ὅμηρος . . . ἄνθρωποι BDR] HT *om.* | 13 ἀμεταβλήτως BDHTR ἀμεταπτῶτως La | 13—14 εὐθεία . . . Πλάτων HR] BDTLa *om.* (*item Taylor om.*) | 15 σωστικὸν BDHT φυλακτικὸν R διαφυλακτικὸν La | 15 εἶναι *codd.*] Taylor *corr.* τοῦ εἶναι | 18 τὸ πεπρωμένον καὶ HT *om.* | 19 οὕτω BDTLa] τοῦτο HR | 19 καὶ εἰ τι . . . διαφανοῦς H Lb] R *in marg.* BDTLa *om.* | 25 εἰμάρθαι *codd.* εἰμόρθαι Taylor *scripsit* | 27 περὶ . . . εὐ δὲ καὶ TDH] B *in marg.* RLa *om.* | 27 εὐ BR καλῶς DTH | 28 ἅμα R *trp. post* φυλάττεται | 29 διώρισταί BLa | καὶ ὄρισταί περὶ εἰμαρμένης αὐτῷ ἱκανῶς DHLaTR | 30 προσῆκε DHT] R *trp. post* χριστιανῷ | 30 χριστιανῷ DHLaTR Χριστιανῶν B | 30 ἀπλᾶ γε δόξῃ φιλοσόφῳ προσῆκε χριστιανῷ Lb² *in marg.*

- T 18^v πρότερον δὲ ὡς ὕλη τὸ προαιρετικὸν καὶ τὸ καλούμενον, αὐτοπροαίρετόν τε καὶ αὐτεξούσιον ἢ ἕτερον, καὶ εἰ ἕτερον, πῶς ἕτερον, ἄλλος ἂν εἶη λόγος.
- Lb 85^v οὐκ εὖ δὲ Πλήθων οὐδὲ τὸ μὴ τὰ ἀμαρτήματα τῷ ἐκουσίῳ καὶ ἀκουσίῳ
- Lb 86 διηρῆσθαι Πλάτωνι εἰς τὸ ἀπλῶς ἀναγκαῖον ἀνάγει. οὐ γὰρ εἰ μὴ καὶ ταύτη
- H 139^v διαιρεῖν ἀξιοῖ Πλάτων. διὰ τοῦτο δὴ καὶ ἀπλῶς ἐξ ἀνάγκης ἀφυκτά φησιν 5
εἶναι τὰ ἀμαρτήματα. ἀλλὰ τοῦ τοιούτου γε ἀναγκαίου ὡς πορρωτάτω τὸν
λόγον ποιούμενος ἑτέρως διαιρεῖ, καὶ οὕτως ὡς μήτε τὸ ἐνδεχόμενον ἀναιρεῖν
- D 154 τό τε καινότερον αὐτῷ ἀνύειν τῆς διαιρέσεως. φανερώς γὰρ ταύτη διαφέρειν
- R 35 φησίν, ἥ ὁ μὲν φαῦλος ἀεὶ τῆς τοῦ ἀρίστου δόξης σφαλλόμενος πράττει, ὁ
- T 19 δὲ σπουδαῖος σπανίως καὶ μικρὰ ἄττα, καὶ ταύτην δὴ δοξάζεσθαι ὑπὸ πολλῶν 10
- La 55^v ἀκούσιον εἶναι ἀδικίαν. τὰ δὴ τοῖς ἄλλοις τῷ ἐκουσίῳ καὶ ἀκουσίῳ διαιρού-
μενα Πλάτωνι τῷ σφαλερῷ καὶ ἀσφαλεστέρῳ διήρηται. ἀνάγκη τε λόγου
οὐδεμία ἐνθένδε τῶν ὄντων ἀπάντων καὶ γινομένων τὸ ἐνδεχόμενον ἀπο-
βάλλειν.
19. Διαπορεῖν μὲν τοίνυν περὶ τοὺς τοιούτους τῶν λόγων καλόν· διαφορῶν 15
- B 39 δὲ πλῆθος τιθέναι ἀσύμβατον ἐν τοῖς Ἀριστοτέλους καὶ Πλάτωνος λόγοις,
κατασχίζειν τε τὸ ἄνδρε καὶ τοῖς περὶ ὅποτερονοῦν συστάντας ἐρίζειν τε καὶ
φιλονεικεῖν οὐ καλόν, ἀλλὰ συμβιβάζειν, ὅτι περ ἂν διενηνοχένοι δοκῶσιν,
- T 19^v ἄμεινον καὶ ἀμφοῖν ὡς ἐνὶ ἐπομένους ἡγεμόνι παιδείας τε καὶ σοφίας ἀρίστῳ
- R 35^v φιλοσοφεῖν ἐμμελῶς. ἄμφω γὰρ τὸ ἄνδρε σοφῶ καὶ αἰδοῦς ἀξίω. 20

1—2 πρότερον . . . λόγος HT] BDR Lb om. | 5 καὶ ἀπλῶς *codd.*] Taylor *del.*
καὶ | 7 τὸ ἐνδεχόμενον] τῷ H | 8 διαιρέσεως HTR διαλέξεως BLa] T² *corr. sic in*
marg. | 11 δὴ B δὲ RLa *item Taylor* | 11 καὶ ἀκουσίῳ HT] R *in marg.* BLa om. |
16 ἀσύμβατον BDHTLaR] Taylor *corr.* ἀσυμβάτων | 17 περὶ BDTR παρ' H |
17 συστάντας BDHTLaR] Taylor *corr.* συστᾶσι | 20 τὸ BDHTLa τε R | 20 σοφῶ
DHTLaR σοφὲ B | R *subscr.* τέλος.

BESSARIONIS
IN CALUMNIATOREM PLATONIS

Libri Quattuor.

a) Loci Scripturae Sacrae.

Veteris Testamenti:		Is. 61, 11.	408, 35.	Rom. 1, 20.	288, 23.
Gen. 1, 1 sqq.	120, 38.	Os. 11, 10.	90, 30.	1, 20.	294, 29.
II Reg. 1, 26.	448, 8.	II Macc. 15, 14.	106, 8.	1, 20.	296, 12.
1, 26.	466, 11.	Novi Testamenti:		1, 20.	466, 9.
Ps. 10, 7.	90, 27.	Matth. 7, 6.	11, 35.	1, 27.	444, 4.
138, 7 sq.	176, 32.	12, 25.	542, 29.	8, 28.	466, 24.
Prov. 3, 4.	90, 31.	24, 36.	100, 34.	12, 15.	90, 28.
4, 6 sq.	448, 2.	Marc. 3, 27.	620, 12.	I Cor. 2, 7.	284, 33.
Cant. 1, 10.	444, 32.	10, 25.	540, 39.	2, 8.	296, 10.
2, 5 sq.	444, 34.	Joh. 1, 3.	278, 36.	15, 33.	588, 36.
2, 14.	444, 35.	1, 3 sq.	232, 35.	15, 33.	600, 14.
3, 1.	444, 36.	4, 23.	230, 7.	II Cor. 10, 3.	620, 16.
4, 1-7.	444, 37.	4, 23.	234, 31.	Eph. 1, 11.	362, 2.
Sap. 8, 1.	418, 29.	7, 16.	100, 35.	Col. 2, 3.	102, 37.
8, 2.	448, 5.	10, 30.	100, 37.	Hebr. 11, 1.	284, 16.
8, 2.	466, 12.	14, 28.	100, 33.	Jac. 3, 8.	618, 29.
11, 17.	120, 38.	Act. 22, 25-29.	602, 36.	I Petr. 5, 5.	90, 31.
Is. 60, 1.	408, 35.			I Joh. 3, 9.	102, 3.
				5, 18.	102, 4.

b) Loci Scriptorum.

Aeschyl. Prom. 329.	618, 32.	Aristot.	
Albert. M. Phys. VIII tr. 1. c. 15.	354, 22.	Anal. α 27. 43b, 7—9.	64, 16.
Metaph. XI tr. 2. c. 21.	246, 38.	α 27. 43b, 9—11.	64, 19.
XI tr. 2. c. 28.	388, 16.	α 29. 45b, 36—40.	64, 8.
XI tr. 3. c. 7.	332, 20.	α 29. 46a, 1 sq.	64, 21.
De Nat. et Orig. Anim. tr. 2. c. 1.	366, 4.	α 32. 47a, 2—4.	64, 3.
Alexand. Aphr. Ἀπορίαι καὶ λύσεις I 25		α 41. 49b.	592, 28.
(ed. Bruns II 2, p. 39—41).	168, 26.	γ 10. 76b.	592, 28.
I 25 (II 2, p. 41, 8—15).	168, 35.	δ 2. 90a.	60, 6.
II 21 (II 2, p. 66, 22—25).	170, 8.	Top. γ 1. 116b, 26 sq.	252, 34.
II 19 (II 2, p. 63, 10—28).	170, 23.	ζ 8. 146b, 14—16.	254, 24.
II 21 (II 2, p. 68, 20—24).	170, 12.	Phys. α 2. 184b, 15—17.	202, 13.
II 21 (II 2, p. 70, 33—71, 2).	178, 34.	α 2. 184b—185a.	202, 17.
De Fato c. 1. (ed. Bruns p. 164 sq)	194, 39.	α 2. 184b, 15—17.	202, 36.
c. 6. (171, 14—26).	166, 21.	α 2. 185a—b.	392, 37.
Ambros. De Fide I 10		α 3. 186a—187a.	136, 15.
(PL 16, 543 C; 547 A).	284, 7.	α 3. 187a, 10—12.	202, 39.
Amelius	100, 15.	α 4. 187a, 17—19.	362, 29.
Anthol. Palat. 5, 129.	500, 29.	α 4. 187a, 34.	130, 8.
Aristid. Ὑπὲρ τῶν τεττάρων		α 8. 191.	324, 30.
II 384.	50, 39.	α 8. 191a.	326, 5.
		α 8. 191b, 13—16.	130, 11.

Wörtliche Zitate sind mit » α, Anlehnungen mit » « im Text gekennzeichnet.

Arist. Phys.			Arist. De Anima	
	α 8. 191b, 27—29.	130, 14.		β 4. 415b, 18—22.
	α 8. 191b, 30 sq.	130, 16.		β 4. 416b, 24.
	α 9. 192a, 29 sq.	326, 4.		γ 4. 429b, 12 sq.
	α 9. 192a.	130, 18.		γ 4. 429b, 10—14.
	β 1. 192b.	256, 31.		γ 4. 429b, 15—18.
	β 2. 194a, 31 sq.	310, 7.		γ 5. 430a.
	β 2. 194a, 31 sq.	318, 39.		γ 5. 430a, 10—14.
	β 2. 194a, 33—36.	256, 14.		γ 10. 433a, 26.
	β 2. 194a, 34 sq.	260, 29.		γ 10. 433b, 27—29.
	β 3. 195a, 23—26.	252, 20.		γ 11. 434a, 13.
	β 4—6. 195b—198a.	348, 34.		Περὶ Αἰσθ. καὶ Αἰσθητ.
	β 7. 198a, 35—198b, 4.	252, 40.		4. 442a, 4 sq.
	β 9. 200a, 30—200b, 4.	258, 14.		De Hist. Anim.
	ε 6. 230a, 31 sq.	196, 16.		α 1. 488a, 8—10.
	ε 6. 231a.	58, 32.		α 2. 497a, 13 sq.
	η 3. 247b, 9—13.	412, 9.		De Part. Anim.
	θ 5. 256a—258b.	268, 8.		α 5. 644b, 32 sq.
De Caelo	α 1. 268a.	316, 3.		β 1. 647b, 4—7.
	α 1. 268a, 7—10.	92, 38.		β 4. 650b—651a.
	α 1. 268a, 9—10.	94, 10.		γ 14. 675b.
	α 1. 268a, 9—13.	92, 16.		δ 13. 677b, 16—18.
	α 1. 268a, 14 sq.	106, 31.		Περὶ Ζώων Κιν.
	α 2. 269a, 4—17.	58, 33.		6. 700b, 35—701a, 1.
	α 8. 9. 276a—277b.	312, 20.		7. 701b, 20 sq.
	α 9. 278a.	392, 36.		Περὶ Ζώων Γεν.
	α 9. 279a, 15—28.	268, 36.		β 3. 736.
	α 9. 279a, 19—22.	276, 9.		β 3. 736b, 24.
	α 9. 279a, 29 sq.	338, 31.		β 3. 736b, 29—34.
	α 10. 279b, 32 sq.	372, 5.		β 3. 736b—737a, 1.
	α 10. 280a, 28—34.	372, 5.		β 3. 737a, 8—14.
	α 10—β 1. 279 sqq.	60, 7.		Probl. κς' 14. 941b.
	α 12. 281a—283b.	406, 28.		λ' 953a, 10—12.
	α 12. 283a, 25.	334, 28.		Metaph. α 4. 984b—α 5. 986 b.
	β 1. 284a, 7.	106, 33.		α 5. 986b, 27 sq.
	β 1. 284b, 3—5.	106, 34.		α ἔλαττον 1. 993b, 11—19.
	β 2. 285a, 29 sq.	106, 37.		β 3. 999a, 12.
	β 2. 285a, 29—31.	252, 13.		ε 8. 1012b.
	β 3. 286a, 11.	108, 1.		δ 12. 1020a, 5.
	β 4. 286 sqq.	68, 26.		δ 16. 1021b, 24 sq.
	β 6. 288a, 34—288b, 1.	252, 11.		ε 1. 1026a.
	β 7. 289a, 14 sq.	108, 1.		ε 3. 1027a.
	β 12. 292a, 18—21.	252, 9.		ζ 10. 1034b—1035a.
	β 12. 291b, 25—28.	218, 10.		ζ 10. 1035a, 27—31.
	β 12. 292a, 14—18.	218, 12.		ζ 11. 1037a, 5—10.
	β 12. 292a, 1.	108, 5.		ζ 13. 1038b.
	γ 2—5, 300 sqq.	70, 27.		ζ 15. 1039b—1040b.
	γ 7, 306, 16 sq.	254, 16.		η 3. 1043b, 7—13.
Περὶ Γεν. καὶ Φθορ.	α 3. 318b.	204, 2.		η 6. 1045a, b.
	α 5. 321b, 21 sq.	304, 36.		θ 2. 1046a, 10sq.
	β 10. 336a, 15sq.	350, 4.		λ 4. 1070b, 33 sq.
	β 10. 336b, 27—32.	248, 22.		λ 7. 1072a.
	β 10. 336b, 31sqq.	360, 21.		λ 7. 1072a—1073a.
Metereol.	α 2. 339a, 21—33.	250, 25.		λ 7. 1072b, 14.
	α 14. 352, 28—31.	196, 10.		λ 7. 1072b, 29.
De Mundo	6. 397b, 20—30.	340, 42.		λ 7. 1072b—1073a.
	6. 397b, 29 sq.	250, 14.		λ 7-10. 1072a—1076a.
De Anima	α 2. 405b.	256, 36.		λ 8 sq. 1073a—1075a.
	α 4. 408b, 13—15.	340, 25.		λ 8. 1074a, 31—38.
	α 4. 408b, 18 sq.	408, 17.		λ 9. 1074b.
	α 4. 408b.	404, 23.		λ 10. 1075b—1076a.
	β 2. 413b, 25—27.	376, 43.		λ 10. 1076a, 3.
	β 4. 415a, 26—28.	254, 22.		μ 1. 1076a, 4.
	β 4. 415b, 18—21.	256, 23.		Eth. Nic. α 5. 1097a.

Arist.	α 5. 1097a.	254, 7.	Averr	XII c. 19.	328, 35.
Eth. Nic.	α 5. 1097a, 25—28.	256, 11.	In Arist. Metaph.	XII c. 30.	262, 33.
	δ 13. 1127a, 27 sq.	254, 38.		XII c. 31.	276, 30.
	ε 1. 1129.	500, 39.		XII c. 39.	276, 34.
	ε 1. 1129.	512, 21.		XII c. 39.	290, 13.
	ε 8. 1132b, 23.	604, 14.		XII c. 41.	334, 22.
	ζ 7. 1141a, 33-1141b, 2.	250, 1.		XII c. 41.	384, 21.
Pol.	α 2. 1252a, 26—30.	360, 31.		XII c. 42.	262, 25.
	α 5. 1254a, 28—32.	338, 33.		XII c. 44.	262, 30.
	α 8. 1256b, 15—20.	262, 1.		XII c. 44.	330, 14.
	α 8. 1256b, 21 sq.	262, 8.		XII c. 44.	330, 24.
	α 8. 1256b, 26—32.	614, 14.		XII c. 51.	414, 22.
	α 8. 1257b.	614, 19.	In Arist. De Anim.	III c. 5.	380, 5.
	β 1. 1261a, 30.	604, 21.		III c. 23.	388, 39.
	β 4. 1262a, 20 sq.	510, 29.		III c. 31.	382, 43.
	β 6. 1265a, 14—17.	544, 25.		III c. 36.	302, 3.
	β 9. 1269b, 26—31.	428, 15.		III c. 39.	384, 4.
	β 12. 1274a, 7—15.	550, 12.	Avicenna		574, 39.
	γ 9. 1280a, 12 sq.	604, 22.	Barbar. v. Francisc. Barbar.		
	δ 4. 1292a, 26 sq.	550, 24.	Basil. Adv. Eunom. I		
	ε 1. 1301b, 28—35.	604, 26.	(PG 29, 517 A).		284, 8.
	ε 1. 1302a, 3—5.	604, 34.	Bessarion. De Natura et Arte		
	ε 8. 1308a, b.	604, 24.	c. 4.		342, 10.
	η 4. 1326a, 5—8.	544, 21.	Boëth. De Cons. Phil. IV 6		
	η 4. 1326a, 22—24.	542, 41.	(PL 63, 815 A).		182, 15.
	η 4. 1326a, 26—33.	544, 2.	IV 6 (PL 63, 817 A).		194, 10.
	η 15. 1334b, 15.	258, 22.	Caes. De Bello Gall. VI 14.		18, 11.
	η 16. 1335a, 11—18.	538, 36.	Cic. De Orat. I II, 17.		24, 40.
	η 16. 1335b, 29—31.	538, 42.	I II, 17.		50, 32.
Rhet.	α 1. 1354a, 1.	52, 3.	Orat. 19.		24, 39.
Fragm.	623. 1583a.	26, 29.	64.		48, 31.
Augustin. Confess.	VII 9.	296, 31.	Brut. 31.		26, 3.
	XII 7.	242, 5.	De Nat. Deor. II 12.		24, 38.
De Vera Relig. III			De Fin. V 3.		26, 5.
(PL 34, 124 sq.).	440, 16.		Tusc. Disp. I 22.		26, 5.
De Gen. ad litt. VII 5—15			I 32.		443, 28.
(PL 34, 358-363).	392, 17.		Cleanth. Fragm. 527 (Stoic. vet.		
De Div. Quaest. LXXIV			fragm. ed. Arnim I 118).		182, 24.
(PL 40, 85 sq.).	286, 41.		Clem. Alex. Strom. V 1, 13.		236, 17.
De Spir. et An. 12.			Cyrill. Alex. Contra Julian.		245, 23.
(PL 40, 788).	368, 14.		(PG 76, 548 A).		245, 23.
De Trin. I 1. (PL 42, 819-821).	284, 36.		Demosth. De Corona 159.		30, 4.
V 14. (PL 42, 921).	290, 28.		Olynth. γ 22.		548, 9.
VII 1. (PL 42, 931-936).	288, 34.		Ep. ε'.		28, 1.
XV 13. (PL 42, 1076).	420, 14.		Diod. Sic. II 58, 1.		510, 31.
Contra Julian. V 15			III 5, 2 sq.		512, 32.
(PL 44, 777).	26, 8.		III 6, 2.		512, 39.
De Civ. Dei II 14.	26, 8.		III 6, 2.		514, 4.
II 14.	244, 19.		III 24, 4.		512, 3.
IV 9.	234, 35.		III 32, 1.		512, 5.
VIII 4.	26, 10.		III 34, 3—5.		514, 8.
VIII 5, 11--13.	226, 5.		Diog. Laërt. III 21—30.		490, 27.
VIII 12.	26, 12.		III 22.		490, 37.
VIII 12.	26, 17.		III 26 n. 38.		440, 36.
VIII 13.	26, 16.		III 30.		492, 17.
VIII 14.	244, 27.		IV 4.		492, 20.
X 23.	298, 3.		Dionys. Areop. De Div. Nom.		88, 23.
X 28.	298, 3.		I 1. (PG 3, 588 B).		88, 23.
Automed. Ep. 3, 2.	500, 29.		I 5. (PG 3, 593 BD).		88, 29.
Averr. In Arist. Phys. I c. 81.	326, 40.		II (PG 3, 635-678).		290, 25.
VIII c. 4.	328, 6.		IV 10. (PG 3, 708 AB).		446, 17.
In Arist. De Caelo I c. 139.	334, 28.		IV 11. (PG 3, 708 B).		446, 31.
In Arist. Metaph. V c. 6.	330, 43.		IV 11. (PG 3, 708 C).		470, 26.
VII c. 28.	342, 36.		IV 11. (PG 3, 709 A).		446, 38.

Dionys. Areop. De Div. Nom.		Georg. Trap. Comp. III 2.	488, 18.
IV 12. (PG 3, 709 D).	446, 38.	III 6.	546, 1.
IV 12. (PG 3, 709 C).	448, 9.	III 7.	552, 6.
IV 12. (PG 3, 709 B).	462, 13.	III 7.	552, 19.
IV 12. (PG 3, 709 B).	470, 11.	III 7.	554, 19.
IV 12. (PG 3, 709 BC).	486, 41.	III 13.	614, 33.
IV 13. (PG 3, 712 A).	448, 11.	III 13.	616, 9.
IV 15. (PG 3, 713 A-C).	446, 11.	III 14.	596, 13.
Dionys. Halic. Antiq. Rom.		Praefatio ad Nic. V (ined.)	622, 21.
II 63.	234, 39.	Adv. Theod. Gaz. 2, 3 (supra Vol. III 280, 7—9).	320, 28.
Eliae In Arist. Categ. Prooem. (Ed. Acad. Berol. XVIII 118, 18; 119, 4).	74, 19.	Epist. ad Hesaiam (apud Bess. De Natura et Arte c. 3).	342, 7.
Epistolographi graeci (rec. Hercher) 601—603).	12, 19.	Praefatio in Parmenidem (ined.)	624, 35.
Eurip. Bacch. 386—388.	618, 31.	Praefatio ad Venet. Rempubl. (ined.)	628, 10. 628, 35.
Euseb. Praep. Evang. XI 23-27.	244, 31.	Greg. Naz.	
Gell. Noct. Att. XV 2, 4—8.	577, 28.	Or. 21. (PG 35, 1084 AB).	96, 30.
Francisc. Barbari Epist. CIC. (ed. Quirinus p. 294 sq.).	626, 33.	Or. 45. (PG 36, 625 C).	90, 1.
Georg. Trap. Comparat. Arist. et Plat. I 4.	48, 1.	Or. 45. (PG 36, 628 A).	90, 5.
I 4.	56, 26.	Henric. de Gandavo	
II 1.	256, 41.	Quodlib. I qu. 7. 8.	334, 9.
II 1.	284, 40.	Quodlib. I qu. 7. 8.	354, 6.
II 2.	82, 4.	Hermogen. Περὶ ἰδέων	
II 2.	232, 3.	II 356. 357.	54, 10.
II 2.	238, 3.	II 372.	52, 22.
II 2.	242, 37.	II 372.	52, 34.
II 2.	248, 13.	II 373.	52, 39.
II 2.	248, 29.	Herod. Hist. I 203.	514, 14.
II 2.	258, 33.	I 216.	510, 8.
II 2.	262, 19.	III 38.	512, 26.
II 2.	264, 38.	III 101.	514, 15.
II 2.	274, 19.	III 168.	514, 19.
II 2.	278, 21.	IV 172.	510, 19.
II 2.	280, 25.	IV 176.	510, 23.
II 3.	282, 28.	IV 180.	510, 27.
II 3.	292, 30.	V 6.	514, 22.
II 3.	294, 16.	Hesiod. Op. et Di. 11—13.	444, 21.
II 3.	294, 27.	116.	120, 30.
II 4.	304, 8.	Hieronym.	
II 4.	306, 2.	Ep. 53, 7 (PL 22, 545 A).	310, 28.
II 4.	306, 26.	Adv. Jovinianum II 9 (PL 23, 298 BC).	438, 35.
II 4.	308, 21.	Hilar. De Trinitate XI (PL 10, 405 A).	284, 5.
II 5.	310, 7.	Homer. Ilias A 225.	424, 39.
II 5.	320, 2.	B 165.	548, 34.
II 6 sqq.	322, 15.	B 204 sq.	210, 32.
II 7.	342, 30.	Δ 412.	424, 37.
II 8.	344, 22.	Z 488 sq.	182, 27.
II 8.	358, 37.	K 193.	548, 35.
II 8 sq.	348, 7.	Ξ 296.	426, 11.
II 9.	164, 25.	T 136.	242, 32.
II 10.	364, 30.	Υ 336.	182, 31.
II 11.	376, 12.	Ω 45.	444, 19.
II 11.	380, 21.	Odyss. ι 9 sq.	426, 1.
II 13.	398, 9.	μ 342.	426, 4.
II 13.	400, 6.	υ 17 sq.	426, 14.
II 16.	404, 17.	Horat. Carm. III 6, 24.	500, 29.
II 17.	414, 6.	Jambl. De Myst. 8, 6 (ed. Parthey p. 269).	188, 1.
III 2.	452, 1.	8, 7. (p. 269).	188, 9.
III 2.	454, 22.		
III 2.	456, 10.		
III 2.	474, 40.		